

Sitzung des Jugendhilfeausschusses (Etat) am 21.10.2021

Die Behandlung des Tagesordnungspunktes war öffentlich.
Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen, Beschlussfähigkeit war gegeben.

1. Anhörung des Jugendhilfeausschusses zum Entwurf des Haushaltsplans der Stadt Nürnberg für das Jahr 2022 gemäß § 71 SGB VIII**Beschlussvorschlag:**

Der Jugendhilfeausschuss beantragt zum Haushalt 2022:

1. Stellenschaffungen
Der Jugendhilfeausschuss erkennt die fachliche Notwendigkeit der von der Verwaltung des Jugendamts angemeldeten Stellenbedarfe für das Haushaltsjahr 2022 an.
Der Jugendhilfeausschuss schließt sich dem Begutachtungsvorschlag der Verwaltung für den Personal- und Organisationsausschuss vom 19.10.2021 an.
2. Zuschüsse
Der Jugendhilfeausschuss beantragt, die Ansätze zum Haushalt 2022 entsprechend den Anträgen in der Entscheidungsvorlage zu erhöhen:
 - 2.1 ISKA gGmbH/ ZAB – Sprach – und Kulturvermittler + 58.000,-- EUR
 - 2.2 Treffpunkt e. V. Kooperationsmodell ambulante Maßnahmen der Jugendstraßverfolgung KoGA, TOA, TEA. + 14.100,-- EUR
 - 2.3 AWO Kreisverband Nürn-berg e. V. - Streetwork St. Leonhard + 37.200,-- EUR
 - 2.4 Musikzentrale e.V. + 25.600,-- EUR
 - 2.5 Internationales Frauen- und Mädchenzentrum e.V. + 11.100,-- EUR
3. Sachkosten
Der Jugendhilfeausschuss beantragt, die Ansätze zum Haushalt 2022 entsprechend der Entscheidungsvorlage zu erhöhen:
 - 3.1 Qualitative Weiterentwicklung - Frühstart +7.250,-- EUR
 - 3.2 Qualitative Weiterentwicklung - Interkulturelle Bildung +10.000,-- EUR
 - 3.3 Erhöhung Tagespflegeentgelt +186.000,-- EUR

Mehrheitlich beschlossen

Die Richtigkeit der Beschlussabschrift aus der Niederschrift wird hiermit bestätigt.

Stadt Nürnberg, 08.11.2021


Claudia Arabacky
Stadträtin


Jana Meier